

# **Niedersächsischer Philologenverband fordert Arbeitszeituntersuchung vom Kultusministerium sonst Klage vor dem VerwG**

**Beitrag von „Schantalle“ vom 18. August 2016 18:20**

## Zitat von Landlehrer

Das Bildungs- und Leistungsniveau sinkt durch Gesamtschulen. Wollen wir wirklich, dass die gehobene Mittelschicht aufwärts ihre Kinder in Privatschulen schickt, da die staatlichen Einrichtungen nichts mehr taugen? Chancengerechtigkeit sieht anders aus....

Das dreigliedrige Schulsystem ist durchlässig (Einführungsklassen, ...) und bietet genug Übergangsmöglichkeiten....

Der durchschnittliche Abiturient verdient mehr als der entsprechende Haupt- oder Realschüler. Viele Ausbildungsplätze werden mittlerweile an Abiturienten vergeben und die Hauptschule ist zu einer Resteschule verkommen.

zu1: wo steht das? ist das dein privates Gefühl? Wie gesagt, PISA-Sieger und so.

zu 2: Die Übergangsmöglichkeiten sind nicht realistisch, wie bereits WillG schon erwähnte- nach unten wird durchgereicht, nach oben schafft's kaum einer. Und das hängt eben wesentlich mit mangelnder Unterstützung im Elternhaus zusammen, nicht mit Intellekt oder Leistungsvermögen.

zu 3: Ich kenne genug arbeitslose Akademiker, die jetzt Daten in Listen tippen oder Pharamafirmen vertreten und ebenso unterbezahlte, befristet eingestellte Postdoktoranden. Außerdem untermauerst du gerade selbst meine Argumente mit deinem Schlagwort: Hauptschule ist Resteschule und das wurde schon in den 80ern bemängelt, es wird aber schlimmer und nicht besser. Also muss man wohl über Veränderungen nachdenken!